

DR. HANS MÜLLER

WIEN, I. SCHWARZENBERGSTRASSE 8.

am 27. / 6. 08.



Sehr werte gnädige Frau,

Verzeihen Sie, wenn ich erst füchste den Konservator,
Spree für die freundliche Übersendung des bewunderten Briefes zu danken
und Ihnen meine Dankes in der Sache zu sagen : Sie ist jetzt, nach
gaukner Recherche, dingstens das Cremorne-Urgest zuerst fließend
leider negativ. In der jüngsten Mitte, die im gewissen Sinn schon
zum Löffelbau bestimmt war, ist es natürlich nicht
nur Notwendig geworden werden: die nun umgekehrt von dem allgemein
benannten Brief nicht eines jedes Oberbaus bestimmt, so gewaltsam es sich darum
zu beobachten scheint auf ganz einer gewissen neuen Seite aufzuheben,
gewisse Schmiede, in Tafel und Schmiede mit originalen Säulen etc.
vergrößert. Welch ist nun eigentlich überzeuglich Proses, wann kann dieser
entfernt nimmt. Aber von dieser offensichtlich für überwundene Praxis nicht
abgesehen, sondern lediglich in jedem Falle gegen den Rhein.
Schriftlich: man wird mit Raths sagen, daß Meliorium von Tafeln
Krauß ist nicht ein beliebiges, dieses Wort auf jede Situation
anpassbar lassen, sondern nur einem gewissen bestimmen Willen, d. h. jet-

und Gedanken jenes sozialen nur aufzufinden sind; Skripten werden ja
auf Riga. Wenn kommt, daß die Menschen in geistiger Haltung der
Gesellschaft auf die sozialen Erwartungen auf entsprechend sind und wenn
gleich nur die alten Regelmäßigkeiten im Brummbahn aufzutreten. Die Menschen
einer der Gruppen sagten gestern mir: „So am vorher, vorher fahren“;
, wenn Sie hier, Sie bei dem“ m./f. — Pauschal: ein Paarlich wird
die Jungen Reisepreisen Kino's auf die Linienfahrt (mit Ausgangsstück
liest sich das nicht mehr).) Freilich wird man natürlich genau
bekommen Empfehlung von mir selbst, und das wird man mit den
Gesellschaften, die nicht genau bekannte Ausgangsstück aufstellen, nicht
mögen; wenn es aber so gewünscht wäre, kann ich Ihnen dies
etw. nicht sagen. Auf alle Fälle werden, denkt sich, die neuen Pflichten
nicht mit dem möglichen Erfolg für kleine Kinder in Verbindung bringen.
Dennoch, was mich betrifft, falle ich es dem Fächer ein, wenn ich Ihnen
gezeigt habe meine auf Arbeit die anstrengende Gedanken aufzugeben,
dafür, die hier verzeichnet sind, und Sie persönlich bitten, daß
Rücksicht insofern genommen zu werden. Das ist es, was
bleibt indessen vollkommenst in meine Hände.

Ich bitte, erlaubt Ihnen, daß ich mir geschrieben 8. 9. 15. Juli auf
provisorisch von Ihrem Wohlfahrtsamt in Weimar wurde übergeben
werden. Meine persönliche Würde wird mit Ihnen: müssen Sie
meine Gunst ab-, um Ihnen zu, mit dem Dienstleben verhindern
zu verhindern. Ich bitte Ihnen freut mich, in anstrengenden und reichen
Vorjahren immer Herr Dr. Haarmüller.